



IMPRESSUM

Herausgeber: 2008 - Österreich am Ball, Ballhausplatz 1, 1010 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Jürgen Weishäupl

Programm: Christoph Möderndorfer, Jürgen Weishäupl
Projektkoordination: Gabriela Hegedüs, Peter Melichar, Christoph Möderndorfer
Assistenz: Valentin Dünser
Redaktion: Eva Baumgardinger
Musikredaktion: Samir H. Köck
Grafik: Helmut R. Nowak
Fotomontage Karlskirche: Strobelgasse
Fotos: siehe S. 68/69

In Zusammenarbeit mit karlsplatz.org

08. BIS 28. JUNI 2008

KUNSTZONE KARLSPLATZ

www.fussballverbindet.at/kunstablog
www.karlsplatz.org

Die Euro 08 ist einmal mehr auch für die Kunst und Kultur in Wien eine besondere Gelegenheit, sich der Weltöffentlichkeit zu präsentieren. Insbesondere die Kunstzone am Karlsplatz stellt eine Alternative und Ergänzung zur Fanzone am Ring dar.

Ihre Anziehungskraft ergibt sich aus ihrer malerischen Kulisse aus historischen Gebäuden, wohlthuenden Grünflächen und last but not least den jungen Künstlerinnen und Künstlern, allen voran der aufstrebenden Singer-Songwriter-Szene, die mit dem Karlsplatz eine zentrale Stadtbühne erhält.

Andreas Mailath-Pokorny
 Amtsführender Stadtrat für Kultur und
 Wissenschaft in Wien

Liebe Freunde der Wiener Kunst,

Am Karlsplatz ist es wunderschön. Die Bäume rauschen im Wind, Vögel zwitschern, Skater düsen über den Park und Kinder schaukeln um die Wette. Man nimmt ein Buch und träumt sich hinein, streckt die Füße in den Teich und schaut den Enten zu, wie sie die Moorsche Skulptur umrunden. Die Karlskirche thront über dem ganzen Geschehen und umrahmt zusammen mit dem Wien Museum, der Technischen Universität, dem Künstlerhaus, der Kunsthalle und der Secession den ganzen Platz, aus dessen U-Bahn Schächten abertausende von Menschen hervorquellen und sich von dort über die ganze Stadt verteilen.

Diesen magischen Ort mit seiner bewegten Geschichte haben wir gemeinsam mit der Stadt Wien gewählt um während der Fußball-EM ein ganz spezielles Wiener Festival zu beheimaten. Seit Jahrhunderten gehen von Wien künstlerische Impulse aus, die die ganze Welt erfassen. Diesen heutigen Pulsschlag der Kunst haben wir versucht in diesem Programm der Kunstzone Karlsplatz einzufangen. Das neue Wienerlied, die Singer/Songwriter, Elektronik und Jazz waren hier unsere musikalischen Schwerpunkte für die Seebühne, wo uns auch WienWein mit einem Heurigen erfreuen wird. In der Lounge beim Resseldenkmal lauschen wir täglich der Wiener DJ Szene und schlürfen dazu beste Cocktails. Weiters sehen wir Performances auf der Baumbühne, gehen durch Installationen und durch Ausstellungen der umliegenden Häuser und freuen uns über künstlerische Beiträge der in Wien ansässigen ausländischer Kulturinstitutionen und tauchen für einen Abend in die Rhythmen Südafrikas ein.

Der Beitrag der Kunst zum größten Fußballfest Österreichs aller Zeiten, kann nur die Kunst selbst sein und so wünschen wir allen Besuchern der Kunstzone Karlsplatz viele schöne Momente mit guter Kunst aus Wien.

Jürgen Weishäupl
 2008 – Österreich am Ball

Liebe Kultur-Freunde,
liebe Karlsplatz-Besucher!

Ihr haltet das Programmheft der Euro-Kunstzone in den Händen, die Karlsplatz-Bibel, wie sie unser Grafik-Designer im Arbeitsprozess immer wieder schelmisch genannt hat. Klein und handlich wie ein Gebetsbüchlein und reich an Programm-Inhalt, welcher berechtigten Anlass zur Hoffnung gibt: Hoffnung für einen Karlsplatz als einen Platz der guten Möglichkeiten, während der Euro und weit darüber hinaus.

Eine kurze Vorgeschichte: Vor genau zwei Jahren wurde die architektonische Neugestaltung des Karlsplatzes erfolgreich abgeschlossen, ein grosses Fest gefeiert und der Karlsplatz offiziell zum „Kunstplatz“ ausgerufen. Das Büro des Kulturstadtrates beauftragte im Anschluss mit Gabriela Hegedüs, Peter Melichar und mir ein multiprofessionelles Team (karlsplatz.org), sozusagen als Stimulatoren, um der Kunstplatz-Idee Leben einzuhauchen. Mit genügend Skepsis gegenüber dem Label Kunstplatz und viel Liebe und einigem Sachverständnis für den Karlsplatz und seine Kunst- und Kulturanbieter begannen wir die Betreuung und Moderation eines bis heute währenden, von gemeinsamer Wertschätzung und viel Teamgeist bestimmten Vernetzungsprozesses zwischen den Institutionen. In unserem Blickfeld lagen dabei stets eine von den Häusern selbst bestimmte, sanfte Steuerung der Platzentwicklung, sowie eine authentische kulturelle Belebung des Platzes.

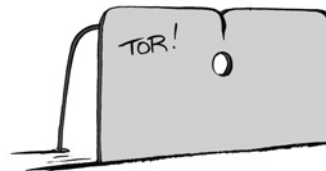
Als Jürgen Weishäupl für „2008 Österreich am Ball“ auf der Suche nach einem geeigneten Ort für seine Euro-Kunstzone war, hat er

daher beim Karlsplatz nicht nur ins Schwarze, sondern mitten ins Herz getroffen. Es war eine spannende Herausforderung und viel harte Arbeit, ein Programm zu erstellen, an dessen Echtheit und Attraktivität wir selbst glauben. Das Ergebnis ist ein sehr ambitioniertes Programm, welches über die sorgsame Verbindung von künstlerischen Communities den Karlsplatz auch nachhaltig nützen und interessant machen kann.

Wer skeptisch argwöhnen mag über den gemeinen Zusammenhang von sportlichen Großereignissen und deren modern gewordenen kulturellen Begleitprogrammen, über die Beliebigkeit eventisierten Lokalkolorits und die Instrumentalisierung von Künstlern, der kann erleichtert sein und sich jetzt wirklich freuen: der Karlsplatz und seine public viewing-freie Kunstzone sind anders. Umrahmt von Wien-Legenden (Ernst Molden/Willi Resetarits zur Eröffnung und Roland Neuwirth zum Finale) zeigen vorwiegend junge Wiener Künstlerinnen und Künstler über 22 Tage lang, wie wirklich es am Karlsplatz werden kann.

Viel Vergnügen!

Christoph Möderndorfer
karlsplatz.org



Alle Open-Air-Veranstaltungen finden
nur bei geeignetem Wetter statt!

ERÖFFNUNGSKONZERT

ERNST MOLDEN & BAND

SPECIAL GUEST:
WILLI RESEITARITS

Die Sensation zu Beginn: Erstmals stehen zwei Großmeister der Wiener Liedermacherszene gemeinsam auf der Bühne: Ernst Molden und Willi Resetarits. Ernst Molden – Songwriter und Schriftsteller, rastloser Wanderer zwischen dem Café Alt Wien und der Rustenschacher Allee, zwischen dem Friedhof der Namenlosen und dem Hotel Orient, wo er dereinst einen Salon abhielt. Damals trug er noch Gehstock. Nach Unterweisung von Nick Cave, der ein Semester an der Schule Für Dichtung vortrug, hat der einstige Dandy längst den Blues entdeckt. Sein superbes, aktuelles Album „Wien“ zeigt den einstigen Poser als einen Musiker, der seinen eigenen Ausdruck gefunden hat. Aus Donausagen und Wirtshausmythen, aus Traumgespinnsten und ehrlich erworbenen Delirien extrahiert Molden seine romantisch-unheimlichen Geschichten. „Wien“, das zuweilen an die Elegie der Element Of Crime gemahnt, während sein zeitgleich erschienenes Album „foan“ mit gehaltvollen Coverversionen (u.a. von Nick Cave, Will Oldham und Hank Williams) aufwartet. Ernst Molden wird am Karlsplatz zahlreiche interessante Gäste aus der Wiener Songwriterszene begrüßen, allen voran Willi Resetarits, der mit Molden das Duett „In da Hammerschmidgossn“ singt, eine Eloge an jenes Gässchen, dass das bürgerliche Grinzing mit dem proletarischen Heiligenstadt verbindet.



© Andy Urban

Willi Resetarits - was hat er nicht schon alles gemacht. Mit seiner Formation „Die Schmetterlinge“ war er wortgewaltiger Verteidiger des Proletariats, aber auch Eurovisions-Contest-Teilnehmer. Als Ostbahn-Kurti lebte er den Rock'n'Roll. Heute sind für den 59jährigen Willi Resetarits die Jahre der vokalen Verfeinerung längst angebrochen. Der hagere Sänger intoniert mit Sabina Hank „Abendlieder“, freut sich auf weitere Konzerte als RP5 mit Wolfgang Puschnig und schwärmt für „String Fizz“, sein Gershwin-Projekt. All dieses Pläsier wird nur von den musikalischen Errungenschaften seines bergwandernden Klangkombinats „Stubnblues“ überstiegen. „Aus Sun Und Aus Regn“, die zweite CD dieses locker musizierenden Kollektivs ist die wohl schönste Liedersammlung des Herrn Kurti ever.

17:00 PARKLOUNGE OPENING

DJs **PATRICK PULSINGER** (CHEAP) & **MARFLOW** (DISKOKAINE)

MONTAG 09. JUNI

KUNSTZONE

19:00 SEEBÜHNE



DAMIAN DRAGHICI

& BALKAN SESSION BAND (RU)

PRÄSENTIERT VOM RUMÄNISCHEN
KULTURINSTITUT

Der 2006 mit einem Grammy ausgezeichnete Musiker Damian Draghici

singt und spielt gleichzeitig Panflöte, Klavier und Perkussion. Seine Band wartet mit Geige, Gitarre, Baß und Schlagzeug auf. Im Zusammenspiel entsteht ein genuin rumänischer Sound, dessen Frische von der Kraft der jazzigen Improvisation herrührt. Rhythmische Innovation und ungewöhnliche Klänge werden auch beim Livekonzert am Karlsplatz die entscheidende Würze sein.

20:45 SEEBÜHNE



A LIFE, A SONG, A CIGARETTE

Die Akronym-Verliebten nennen diese Band prosaisch »ALASAC«. Das hat sie nicht verdient. Schließlich instrumentieren Mastermind

Stephan Stanzel und seine Getreuen ihre anheimelnden Songs mit ausufernder Verspieltheit und viel Liebe zum Detail. In bauschigen Folk/Country-Arrangements wird über das enge Gefühl in der Brust verhandelt, über die Sehnsucht nichts als „Black Air“ zu sein, erzählt. All dies auch auf dem Debüt: »Fresh Kills Landfill«.

KARLSPLATZ

22:30 SEEBÜHNE

KARUAN

Geboren als Sohn kurdischer Eltern in Wien, interessierte Karuan zu nächst vornehmlich die Musik des kurdischen Sängers Sivan Perwer. Seit 1995 bastelt der Wiener, inspiriert durch Folk und Black Music, an eigenen Sounds. Zunächst in Bands und irgendwann am Computer. Seit 1999 veröffentlicht er seine melancholischen Grooves auf dem Label Sunshine. Sein aktuelles Album »Pop Arif« besticht mit unvergleichlichem Urban Oriental Soul.



22:00 BAUMBÜHNE

SYNTAX ERROR (CHRISTIAN FALSNAES) PERFORMANCE

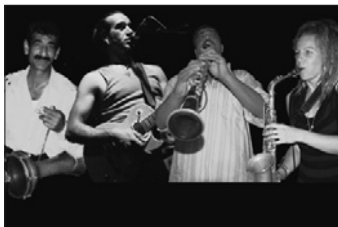
Ausgehend von Phänomenen wie HipHop, Fantasy Videos oder Superhero Fiction untersucht der 1980 in Kopenhagen geborene Künstler Christian Falnaes männliche Identität, Sexualität und die Konstruktion von Wirklichkeit in der aktuellen Kunst. Bei der Performance auf der Baumbühne wird ein vorproduziertes Video projiziert und um Liveelemente ergänzt.

17:00 PARKLOUNGE

DJs **RAYNA** (TREASURE ISLE)

VS. **OSS BOSS** (OBS REC.)

19:00 SEEBÜHNE



GECKO ROMAN PROJECT (TUR)

PRÄSENTIERT VOM TÜRKISCHEN
KULTURINSTITUT

Hinter diesem Namen verbirgt sich die vielleicht dynamischste Gypsy-Jazz-Reggae-Funk-Dub-Hiphop-Kombo aller Zeiten. Sie besteht kurioserweise aus australischen und türkischen Musikern und bietet breitesten Crossover, wo neben den Spielweisen des Balkan auch noch die Grooves der internationalen Popmusik zelebriert werden. Leader sind Sänger Murat Yucel, Saxofonistin Alisha Brooks und Klarinetttist Savas Zurnaci.

20:45 SEEBÜHNE



CLARA LUZIA

Das Bandprojekt von Clara Hummel zelebriert Indie Singer/Songwriting nach dem Reinheitsgebot von 1986. Mit bislang zwei von

FM4 bis zum Falter hochgelobten Liedersammlungen im Rücken, eroberten Clara Luzia den Alternative Award bei der heurigen Amadeus-Gala. Als Begründerin des Labels Asinella Records verschafft sich die androgyne Frontfrau, die so herrlich naive Lieder komponiert, auch im harten Business Respekt.

22:30 SEEBÜHNE

JJI EXILE BROTHERS FREE TIBET CONCERT

PRÄSENTIERT VON TBA21

Bassist und Frontmann Jamyang,
Gitarrist Jigme und Drummer Ingsel,
drei Söhne eines tibetanischen



Flüchtlingspaars, wurden in Indien geboren. In ihrer Musik geben die Staatenlosen ihrer Sehnsucht nach Rückkehr nach Tibet in physischer und spiritueller Freiheit Ausdruck. Musikalisch verbindet die Band auf sehr sublime Art tibetische Tradition mit Blues und Rock à la The Doors. Gesungen wird auf Englisch und Tibetisch.

22:00 BAUMBÜHNE

TRANSFORMED (ROBERT MAIERHOFER, MARTIN GASSER UND PIOTR PAULSON) PERFORMANCE

„Wir brauchen keine anderen Welten, wir brauchen Spiegel!“ und „Nichts bewahrt uns so gründlich vor Illusionen wie ein Blick in den Spiegel!“ Mit diesen Worten von Stanislaw Lem und Aldous Huxley schaffen die Künstler ein Zerrtonbild des futuristischen Heilsglaubens in einem Starkstromgenerator, um dann in der brennenden Stadt mit leuchtenden Augen und in Neros Worten ein beherztes „Welch ein Künstler geht mit mir zugrunde?“ auszurufen.

17:00 PARKLOUNGE

DJs **RODNEY HUNTER**
VS. **URBS** (G-STONE)

19:00 SEEBÜHNE



PONTIS & DER WILDE WESTEN

Sänger/Gitarrist Walter Pontis spielt sich seit Jahren mit traditionellen und pophistorisch signifikanten Songs (etwa von Willy DeVille, Hank Williams oder Tom Waits) und deren Verfremdung (Cut-up). Zudem präsentiert der einstige Falter-Autor Stücke aus dem Great American Songbook und Eigenes. In seiner neuen Begleitkapelle agieren Ex-Ostbahn-Kurti-Chefparteimitglieder wie Miki Liebermann und Harry Pierron. Jeder Schuss ein Treffer!

20:45 SEEBÜHNE



SON OF THE VELVET RAT

Georg Altziebler, dereinst bei nicht ganz so weltberühmten Kombos wie Pure Laine und Bloom 05, entschloss sich 2004 solo zu gehen. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte er sich zum reifen Songwriter, dessen melancholische Vignetten weit über die heimatlichen Grenzen hinaus gerühmt werden. Mit Liedern über Verlust und Liebe, die souverän im Americana-Klangbild gehalten sind, begeistern Son of Velvet Rat nachhaltig.

22:30 SEEBÜHNE

KARIMSKI CLUB (POL)

PRÄSENTIERT VOM POLNISCHEN
KULTURINSTITUT.



Unter diesem Signet musiziert ein internationales Kollektiv an Musikern, DJs und VJs. Mit ihm läßt man sich auf eine multikulturelle Reise ein, die explosive Rhythmen und wundervolle Grooves birgt. Drum'n'Bass, soulful R&B, Nu Jazz House und slawische Motive vermischen sich auf höchst kulinarische Weise. Leader Karim Martusewicz wird speziell für die EURO 2008 musizierende Polen und Österreicher (Alex Deutsch) aufstellen.

17:00-24:00 RESSELPARK

PROJEKT KR 736 EJ - POLISH ART BUS.

Polen macht mobil – mit dem Polish Art Bus des Krakauer Künstlers Piotr Lutynski. Sein umgebauter Mercedes Bus stellt an sich schon ein Kunstobjekt dar, dient aber auch als Plattform zur Erlebbarkeit zeitgenössischer polnischer Kultur. Im Innenraum werden dreidimensionale Kunstwerke, Installationen, Objekte und Filme gezeigt, auf dem Dach finden Performances und Improvisationen statt, gerne auch in spontaner Interaktion mit Wiener Künstlern und dem Publikum.

17:00 PARKLOUNGE

DJs PONPONMUSIC (POL)

19:00 SEEBÜHNE



JULIAN KLEISS

Als bis dato jüngster Sieger bei Europas größtem Gitarrenwettbewerb „Open Strings“ und der Auszeichnung mit dem „Austrian Newcomer Award“ gibt Julian Kleiss Anlass zu größten Hoffnungen. Mit seinen Fingerstyle-Kompositionen im Bereich Pop, Rock & Funk fängt der heute 18jährige die Herzen der Menschen beinahe mühelos. Für Herbst ist seine Debüt-CD anberaumt. Neugierige können auf MySpace schon mal vorhören.

20:45 SEEBÜHNE



MARILIES JAGSCH

Welch deliziose Ausformung von Indie-Folk! Die eindringlichen Songs der Marilies Jagsch locken in eine Welt voller Zweifel, voller Hoffnung. Ihr Debütalbum „Obituary For A Lost Mind“, u.a. mit E. Molden und B. Fleischmann, entpuppt sich als ein von Cello- und Vibraphon umflortes kammermusikalischen Kleinod. Mit wunderbar spröder Stimme durchmisst sie Tagträume, singt von Regenwürmern, die fliegen wollen.

22:30 SEEBÜHNE

YESHE (POL)

PRÄSENTIERT VOM POLNISCHEN
KULTURINSTITUT.

YeShe ist das neue Projekt des versatilen Musikers Antoni Gralak, der singt, Baß und Trompete spielt. Es entstand in Zusammenarbeit mit der Multimedia-Künstlergruppe „Jasnachmura“ (Czestochowa) sowie dem Avantgarde-Theater „Puppenklinik“ (Wolimierz). Das Ergebnis ist ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk, das durch Interaktion mit dem Publikum zu einem einmaligen Event wird.



17:00-24:00 RESELPARK

PROJEKT KR 736 EJ - POLISH ART BUS. Der Polish Art Bus des Krakauer Künstlers Piotr Lutynski stellt an sich schon ein Kunstobjekt dar (siehe auch 11. Juni).

22:00 BAUMBÜHNE

RESIDUEN

(MARISA GROWALDT, PETER KOZEK UND MICHAELA MÜCK) PERFORMANCE
liebster – das zitat muß heißen:
„Du entblößt meine Haut
und scheiterst am Gewand meiner Seele“
von Ute Schlerath

17:00 PARKLOUNGE

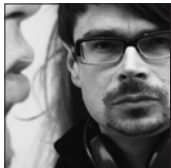
DJs PONPONMUSIC (POL)

19:00 SEEBÜHNE



CZECK WORD-CHECK: RADEK KNAPP & JAROSLAV RUDIŠ (LESUNG)

PRÄSENTIERT VON LITERATURHAUS WIEN
& TSCHJECHISCHES ZENTRUM



„Wortmeister“ ist der Titel der dreiteiligen Literaturveranstaltung auf der Seebühne der Kunstzone Karlsplatz. Der 35-jährige tschechische Schriftsteller, Dramatiker und Drehbuchautor Jaroslav Rudiš tut dies gemeinsam mit dem österreichischen Schriftsteller Radek Knapp („Herrn Kukas Empfehlungen“ oder „Papiertiger“). Weitere Termine: 25. Juni (Markus Köhle und Jaromir Konecny) und 27. Juni (Kurt Palm und Michal Hvorecký).

Bei Schlechtwetter finden die Lesungen um jeweils 20 Uhr im Literaturhaus in der Zieglergasse 26A, 1070 Wien statt.

20:45 SEEBÜHNE



MIKA VEMBER

Mit sensibler Stimme fräst Mika Vember durch die üppigen Texturen ihrer melancholischen Songs. Da schnauft das Akkordeon, wimmert die Ukulele, jubiliert das Toy-Piano, wenn diese vitale Vertreterin einer neuen Singer/Songwriter-Generation

darüber spekuliert, was „Sub Aqua“ abgeht und warum die Sentenz „Life Is A Bitch“ immer nützlich ist. Jeder Song charmiert mit anderer Ästhetik. Soundkonstante: der anheimelnde Gesang.

22:30 SEEBÜHNE

MAJA OSOJNIK BAND

PRÄSENTIERT VON JAZZWERKSTATT
WIEN



Die 1976 geborene Slowenin komponiert Songs, die auf alten slowenischen Volksliedern und Geschichten basieren. In ihnen werden existenzielle Grundbefindlichkeiten umkreist oder Gesellschaftskritik geübt. Die Musik bewegt sich spannend zwischen Jazz, Avantgarde, freien Improvisationen und Chanson. Osojniks melancholischer Gesang besticht durch dunkles Timbre. Vielen gilt sie als interessanteste Jazzsängerin des Landes.

22:00 BAUMBÜHNE

I REFUSE TO BATTLE – I AM NOT AFRAID TO LIVE

(BELLA ANGORA) PERFORMANCE

Bella Angora thematisiert bei dieser Performance weibliche Identitäts- und Realitätskonstruktionen in unserer Gesellschaft. Persönliche Erfahrungen sind dabei Basis für eine globalere Reflektion. Musik, Videoprojektionen und Livegesang fungieren als visuelle und akustische Transporteure von Informationen, die trotz ihrer teilweise inhaltlichen Schwere durch die humorvolle und ironische Herangehensweise der Künstlerin gebrochen werden.

17:00 PARKLOUNGE

DJs SEVERIN DÜNSER
VS. JULIANE FELDHOFFER (AFTERPARTY EXTRAVAGANZAS)

19:00 SEEBÜHNE



BEN MARTIN & BAND

Intelligenz und Melancholie gehören so innig zusammen wie Cornflakes und Milch. Letztere muß Ben Martin als Kind reichlich zu sich genommen haben, bastelt er doch heute die am interessantesten gebauten Songs des Landes. Experimentell und soulful, dennoch eingängig und kitschfrei. Das aktuelle Album „Worn Legs“ besticht mit Elegischem à la „Take Me Home“ und unverwandt rüdem wie „Secret“. Calciumreicher Hörgeneuß!

20:45 SEEBÜHNE



MONK

Sängerin Susanna Sawoff und ihre beiden Freunde brauen liebevoll einen Electro-Pop, der mit exotischen Aromen angereichert ist. Nocturne Träumereien, die durchaus auch angstbesetzt sein können, wie der poetisierte Moment einer Beinhaar-Rasur von Cinderella andeutet. Mit der Single „Souvenirs“ schaffte es das Grazer Trio immerhin schon in die FM4-Rotation. Die Lieder über Aufbruch und Stagnation bezirzen durch lasziven Gesang.

22:30 SEEBÜHNE

OHR GELD RIO



Die vier Musikanten gehören zu den umtriebigen Persönlichkeiten des heimischen Jazz. Sie spielten mit internationalen Granden ebenso wie sie eigene ästhetische Ziele verfolgen. Nun huldigen sie der goldenen Ära der Hammond-B3-Kombos, jenen legendären Groovern von Dr. Lonnie Smith bis Johnny Hammond Smith, von Grooves Holmes bis Jimmy Smith und deren Fähigkeiten, das Jazzidiom auf Funk und Boogaloo auszudehnen.

22:00 BAUMBÜHNE

RIESI SINDACO (UWE JÄNTSCH) PERFORMANCE



Der in Riesi lebende Künstler beschreibt seine Performance in Form eines geharnischten Grußes aus Italien: „selten fühlte ich mich so geehrt, so erregt wie auf dieser heimreise nach wien. nach all den verlorenen jahren abwesenheit ist es soweit, dass ich für euch unter einem baum stehe, in einem kleinen park mit einem mikrofon in der hand. ich will von zwei scheinwerfern von unten her beleuchtet werden, damit hinter mir mein langer schatten unser schönes wien für einen kurzen augenblick bedeckt, das ist mir sehr wichtig.“

17:00 PARKLOUNGE

DJs BLISTERMAN
VS. UTE ÖHLZELT (BELIEVERS)

19:00 SEEBÜHNE



LANDSCAPE IZUMA

Hinter diesem Nom de guerre verbirgt sich Tran Lap Vinh, ein gebürtiger Österreicher mit vietnamesischen Wurzeln, der es seit langem präferiert solo zu musizieren. Seine verletzlich tönenden Songs sind poetische Protokolle einer Weltaneignung außerhalb schnöder ökonomischer Zusammenhänge. Thematisiert wird u.a. die Strenge von Palindromen, die Uferlosigkeit der Ozeane und der Akzent am Off-Beat.

20:45 SEEBÜHNE



ROTIFER & BAND

Der in englischen Canterbury ansässige Robert Rotifer ist nicht bloß der popjournalistische Außenposten von FM4 und Profil, sondern ein auch in der britischen Presse gefeierter Musiker. Das aktuelle

Album „Coach Number 12 of 11“ des Schalkrawattenträgers begeisterte international. Der Ex-Mod, der sich britischer benimmt als das Gros der eingeborenen Briten, steht musikalisch in einer Linie mit Ray-Davies und Paul Weller.

22:30 SEEBÜHNE

VIOLA FALBS „FALBS FICTION“

PRÄSENTIERT VON
JAZZWERKSTATT WIEN



Falb Fiction ist eine Formation um die Saxophonistin Viola Falb, die 2006 ihre Debüt-CD veröffentlichte. Die Intensität gemeinsamen Musizierens ließ eine musikalische Vision entstehen: ihre Musik sollte trotz beinahe ausufernd extemporierender Passagen letztlich um konzise Klangarchitektur bemüht sein. Dies leistet die ungewöhnliche Band mittels Vermischung unterschiedlichster Stilistiken. Falb Fiction ist vitales Statement der jungen Jazzgeneration.

22:00 BAUMBÜHNE

OFF TAKE STEP TAKE OFF (IRENE COTICCHIO) PERFORMANCE



Bei der Performance der in Wien lebenden Italienerin Irene Coticchio (Zusammenarbeit u. a. mit der legendären Theaterformation „Toxic Dreams“) ist ein 15 Minuten währender, rhythmisierter „tap sound piece between dream and nightmare“ zu erwarten.

17:00 PARKLOUNGE

DJs FRITZ DA GROOVE
FEAT. HUBERT TUBBS LIVE

19:00 SEEBÜHNE



FRANCIS INT. AIRPORT

Ihre Musik lebt von Gegensätzen. Jenen von Tradition und Moderne, von weiblichen wie männlichen Stimmen. Sie zehren von anerkannten Errungenschaften der Popmusik, erweitern sie durch klangliche Selbsterfahrung. Ihre formschönen Indie-Song-Skelette verzieren sie mit Elektronikgefickel und sphärischen Klanghäppchen. Nun ist das lang erwartete Debütalbum „We Are Jealous, We Are Glass“ im Kasten und das niederösterreichische Quintett bereit für wegweisende Live-Auftritte.

20:45 SEEBÜHNE



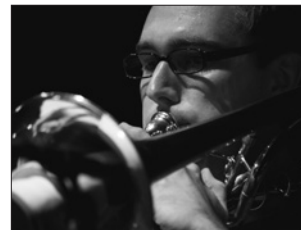
SIE - SIBYLLE KEFER

Miss Kefer wuchs im Salzkammergut auf, wo sie Gesang und Querflöte lernte und in allerlei Blaskapellen agierte, ehe sie zur weiblichen Stimme der Ausseer Hardbradler erkoren wurde. Die zudem als Kinder-Musiktherapeutin praktizierende Musikerin legt nun mit „Alice im Wunderland“ ihr erstes eigenes Programm vor, das eine gehaltvolle Melange aus Pop, Rock und Jazz offeriert. Sibylle Kefer definiert es als: 21st Century Worldmusic.

22:30 SEEBÜHNE

DANIEL RIEGLERS T.B.E

PRÄSENTIERT VON JAZZWERKSTATT WIEN



Two Bones Extended sind die Fortsetzung und Erweiterung eines für das Jazzfestival Saalfelden Ausgabe 2007 gegründeten Duos der beiden Posaunisten Daniel Riegler und Matthias Muche. Nun aufgestockt auf ein Quartett treten die traditionellen Blasinstrumente in einen gehaltvollen Dialog mit moderner Elektronik und diffizilen Keyboardsounds.

22:00 BAUMBÜHNE

VERTRAULICH GESAGT: ICH BIN EINE BUCKLIGE

(MARLENE HARING) PERFORMANCE

In ihren Performances und Interaktionen arbeitet die Künstlerin mit der Konstruktion von räumlichen oder sozialen Gegebenheiten. Sie bearbeitet ortsspezifische Regeln und Konventionen, die Beziehungen und Verhalten bestimmen, und interveniert in diese. Sie prüft die Sitten, Masken und Bedeutungen von Inszenierung, Durchführung und Austausch, die Umgangsformen von Produktion, Effizienz und Umsatz. Das reicht von Installationen in einer Küche oder im Solarium über das verwenden von Nivea Creme für weiße monochrome Malerei auf Spiegeln bis zu Dienstleistungen wie Secret Service und Sucking Marks \$10.

17:00 PARKLOUNGE

DJs SAMIR KÖCK (DIE PRESSE)
VS. KARL FLUCH (DER STANDARD)

19:00 SEEBÜHNE



AMBER & GOLD

Seit vier Jahren existiert dieses Wiener Musik-, Kunst- und Performance-Duo bereits. Es

besteht aus den Herren Steve Amber (aka Stefan Frankenberger) und Phil Gold (aka Phillipp Hofstätter). Im Fokus ihres Schaffens, zwischen Happening und Konzert, steht die „normative Kraft des Augenblicks“, die Techniken der Imitation, der Bespiegelung und der Provokation. Eigenbelustigung und Fremdkarthesis sind durchaus gewünscht.

20:45 SEEBÜHNE



FLORIAN HORWATH

Der ehemalige FM4-Mitarbeiter holt mit dem imaginären Schwedenpop seines Zweitlings „Sleepyhead“ derzeit stapelweise gute Kritiken ein. Melodieverliebt kreierte er ein Genre, das vielerorts „Umarmungsmusik“ genannt wird, dessen weiche Sounds im Idealfall liegend zu rezipieren sind. Dies mindestens zu zweit. Bei Horwaths beseeltem Duett mit Cardigans-Vokalistin Nina Persson sehen dann auch Abgebürhten nichts als Herzerln.

22:30 SEEBÜHNE

SCHEIN



Bayrischer Funkexport unterwegs in Richtung Wien:

Die Band Schein verspricht stampende Kuhglockenbeats, einen Bass, der ärger in den Magen fährt, als die Faust des Sitznachbarn aus der Grundschule. Dazu gesellen sich eine funky Gitarre, eine fetter Bläasersatz mit Saxofon, Trompete und Posaune, dazu ein wenig Perkussion sowie tanzende Fräuleins. Zuletzt kommt noch eine Portion dreckiger Gesang hinzu und fertig ist der Funk mit dem Freisinger Gütesiegel.

22:00 BAUMBÜHNE

HEIMAT EUROPA NEU (OTMAR WAGNER) PERFORMANCE

Otmar Wagner singt Europa. Einen Tag nach dem entscheidenden Match zwischen Österreich und Deutschland stellt sich der Künstler und Unidozent die Frage, ob sich Geschichte wirklich wiederholen kann. Eine furiose Performance im Spannungsfeld zwischen Philosophie, Pop und Politik.

17:00 PARKLOUNGE

DJs PLÖCKINGER (CHELSEA HOTEL)
VS. FLORIAN OBKIRCHER (FALTER)

19:00 SEEBÜHNE



WOHNEN UNTER GLAS

SCHAUSPIELHAUS WIEN (VON EWALD PALMETSHOFER / REGIE: SEBASTIAN SCHUG)

Ewald Palmethofers umjubeltes Schauspielhaus-Stück am Karlsplatz: Ein Treffen dreier Menschen. Man teilte einst vieles. Man teilte eine Adoleszenz. Nun trifft man sich wieder. Und über diesem Treffen steht der Verlust der Nähe von damals. Weniges hat man sich noch zu sagen, aber in den Köpfen wird es ganz laut. Man zieht Bilanz. Man lotet alte Nähe aus. Man lässt die Körper aufeinander prallen und die Hirne lärmen. Und am nächsten Morgen besteigt man einen Berg. Und es gibt was zu feiern. Weil es wird da wer heiraten.

20:45 SEEBÜHNE



ELECTRIC STERZINGER

Mit dem Konzert von Electric Sterzinger beginnt auf der Seebühne die lustvolle und musikalisch elabourierte Wiener Wurzelforschung. Falter-Redakteur Kralicek nennt Stefan Sterzinger ein „Geheimgenie“. Dabei hat er seinen Platz in den Chroniken der heimischen Popgeschichte längst erobert. 1986 gründete er gemeinsam mit Heinz Ditsch und Vincenz Wizlsperger die Combo Franz Franz & The Melody Boys. Electric Sterzinger führt ihn wieder mit Wizlsperger sowie erstmals mit Paul Skrepek zusammen. Gemeinsam zelebriert man das Wienerlied mit Rock´n Roll-Attitüde!

22:30 SEEBÜHNE

1. WIENER PAWLATSCHEN AG FEAT. KARL RATZER



Diese überaus ansprechend klingende AG verlustiert sich in sämtlichen Spielarten der Wiener Unterhaltung. Sie attackieren mit Couplets, sie lullen mit virtuoser Schrammelmusik ein, schrecken mit bösem Wienerlied auf. Vor allem aber punkten sie mit ihren Jungdudlerinnen, den in anderen gesanglichen Bereichen sehr erfahrenen Tini Kainrath und Doris Windhager, verstärkt durch Gitarren-Groove-Gott Karl Ratzer.

22:00 BAUMBÜHNE

OLIVER'S ARMY (OLIVER HANGL) PERFORMANCE

Der Wiener Künstler Oliver Hangl lädt zum Trockentraining galore: 15 großteils professionelle Dirigenten schwingen gleichzeitig den Stab zu einem der monstrosen Meilensteine der zeitgenössischen Musikgeschichte: „Paranoid Android“ von Radiohead! Hangl - ur-sprünglich Schauspieler und Bühnenbildner (u.a. „Phettbergs Nette Leit Show“), bewegt sich in performativen Disziplinen und medialen Räumen ebenso wie in den klassischen Ausstellungsräumen der bildenden Kunst.

17:00 PARKLOUNGE

DJs GÜMIX VS. SUGAR B (DUB CLUB)

19:00 SEEBÜHNE



DER HÄSSLICHE

SCHAUSPIELHAUS WIEN (VON MARIUS
VON MAYENBURG / REGIE: MARLON METZEN)

Lette ist hässlich, unsäglich hässlich offenbar. Doch dann erweist sich die notwendig scheinende chirurgische Korrektur als Meisterstück, was Lette ungeahnte ökonomische und erotische Möglichkeiten beschert. Ein paradiesischer Zustand, der nicht lange währt, denn Lette sieht sich Duplikaten seiner selbst gegenüber; sein „einzigartiges“ Gesicht wurde käuflich. Nach Feuergesicht, das 1999 Marius von Mayenburg schlagartig bekannt machte, das neue Stück des deutschen Dramatikers am Schauspielhaus.

20:45 SEEBÜHNE



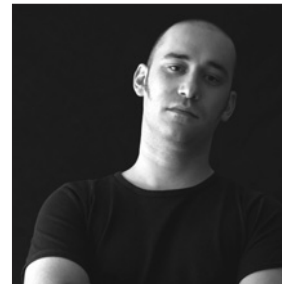
DES ANO

Sie wollen die Fortsetzung einer typisch österreichischen Musik- und Literaturtradition sein, vor

allem in ihrer wienerischen Verbindung von Poesie, Musik, Modernität und Performance, die mit Namen wie Abraham a Sancta Clara, Nestroy, Jandl, Bayer, H. C. Artmann und Qualtinger verbunden ist. RAP – rhythmisch ausgeführte Poesie nennen Des Ano ihre Kunst, die musikalisch Schrammelästhetik mit Elektronikattitüde verbindet.

22:30 SEEBÜHNE

ALBIN JANOSKA LE GRAND BAHEUX



Seit vielen Jahren schon würzt Albin Janoska, dieser vitale Regent der 88 Tasten, das Gebräu namhafter Kollegen von Richard Dorfmeister bis zu den Sofa Surfers, vom New Yorker Groove Collective über Rodney Hunter bis hin zu den famosen Count Basic. Nun kam mit „Le Grand Baheux“ Janoschkas erstes Soloalbum ans Licht, das alles enthält wofür dieser junge Groovemeister, der stets Raffinesse mit Geerdetheit amalgamiert, geschätzt wird.

22:00 BAUMBÜHNE



FRISCHER BUSCH (KLAUS POBITZER) PERFORMANCE

Welcome to Banana Republic. Die Affen sind wieder los. Wie schon in Bleiburg und in der polnischen Botschaft Wien bringt Klaus Pobitzer wieder die offiziellen Vertreter der Bananenrepublik zum Tanzen und Rammeln.

17:00 PARKLOUNGE

DJs **JONATORE**
VS. **SMOAB** (DEEPHOUSEMAFIA)

19:00 SEEBÜHNE



WOHNEN UNTER GLAS

SCHAUSPIELHAUS WIEN (VON EWALD
PALMETSHOFER / REGIE: SEBASTIAN SCHUG)

Ewald Palmethofers umjubeltes Schauspielhaus-Stück am Karlsplatz: Ein Treffen dreier Menschen. Man teilte einst vieles. Man teilte eine Adoleszenz. Nun trifft man sich wieder. Und über diesem Treffen steht der Verlust der Nähe von damals. Weniges hat man sich noch zu sagen, aber in den Köpfen wird es ganz laut. Man zieht Bilanz. Man lotet alte Nähe aus. Man lässt die Körper aufeinander prallen und die Hirne lärmen. Und am nächsten Morgen besteigt man einen Berg. Und es gibt was zu feiern. Weil es wird da wer heiraten.

20:45 SEEBÜHNE



ZUR WACHAUERIN

Das ostösterreichische Trio gilt als eine der großen Hoffnungen der heimischen Volksmusik-Szene. Traditionelles Wachauer Liedgut wird auf erstaunlich frische Art mit zwei E-Gitarren umgedeutet. Die nicht gesungenen, sondern rezitierten Texte nehmen Anleihen bei Dorftratsch, alten Sagen und Weinfachsprache. „Donau-Rap“ wird dies mitunter genannt. Wachau, Waldviertel und Wien stehen im Zentrum ihres Interesses.

22:30 SEEBÜHNE

TAMARA OBROVAC (CRO)

PRÄSENTIERT VOM KROATISCHEN
KULTURINSTITUT



Die Flötistin, Sängerin und Komponistin aus der kroatischen Stadt Pula hat mit ihrer betörenden Musik sogar das ferne BBC Radio 3 beeindruckt. Der renommierte Weltmusiksender nominierte sie 2004 für den World Music Award. Auf ihren bislang 5 CDs hat die bekömmliche Melange aus istrischer Folklore, mediterranen Spurenelementen, Jazz und Elementen moderner Musik auf bestechende Weise Zeit und Geographie transzendiert.

17:00 PARKLOUNGE

DJs **FIRST LADY OBT** (CLUB NEW AMSTERDAM)
VS. **DJ RUBEDO** (DISCOCULT/AMSTERDAM)

PROGRAMMÜBERSICHT

KUNSTZONE

Alle Open-Air-Veranstaltungen finden nur bei geeignetem Wetter statt!

8. Juni SB 20.45	Eröffnungskonzert: Ernst Molden & Band Special Guest: Willi Resetarits	PL 17.00	DJs Severin Dünser vs. Juliane Feldhofer
PL 17.00	Opening Parklounge: DJs Patrick Pulsinger & Marflow	14. Juni SB 19.00	Ben Martin & Band
9. Juni SB 19.00	Damian Draghici & The Balkan Session Band (RU)	SB 20.45	Monk
SB 20.45	A Life, A Song, A Cigarette	SB 22.30	OhrGeldRio
SB 22.30	Karuan	BB 22.00	Performance: Riesi Sindaco
BB 22.00	Performance: Syntax Error	PL 17.00	DJs Blisterman vs. Ute Öhlzelt
PL 17.00	DJs Rayna vs. Oss Boss	15. Juni SB 19.00	Landscape Izuma
10. Juni SB 19.00	Gecko Roman Project (TUR)	SB 20.45	Rotifer & Band
SB 20.45	Clara Luzia	SB 22.30	Viola Falbs „Falbs Fiction“
SB 22.30	Free Tibet Concert JJI Exile Brothers	BB 22.00	Performance: Off Take step take off
BB 22.00	Performance: Transformed	PL 17.00	DJs Fritz da Groove feat. Hubert Tubbs LIVE
PL 17.00	DJs Rodney Hunter vs. Urbs	16. Juni SB 19.00	Francis Int. Airport
11. Juni SB 19.00	Pontis & Der Wilde Westen	SB 20.45	SiE - Sibylle Kefer
SB 20.45	Son of the Velvet Rat	SB 22.30	Daniel Rieglers T.B.E
SB 22.30	Karimski Club (PoL)	PL 17.00	DJs Samir Köck vs. Karl Fluch
RP 17.00	Projekt KR 736 EJ – - 24.00	17. Juni SB 19.00	Amber & Gold
PL 17.00	DJs Ponponmusic	SB 20.45	Florian Horwath
12. Juni SB 19.00	Julian Kleiss	SB 22.30	Schein
SB 20.45	Marilyn Jagsch	BB 22.00	Performance: Heimat Europa neu
SB 22.30	YeShe (POL)	PL 17.00	DJs Plöckinger vs. Florian Obkircher
BB 22.00	Performance: Residuen	18. Juni SB 19.00	Theater: Wohnen unter Glas
RP 17.00	Projekt KR 736 EJ – - 24.00	SB 20.45	Electric Sterzinger
PL 17.00	DJs Ponponmusic	SB 22.30	1. Wiener Pawlatschen AG feat. Karl Ratzer
13. Juni SB 19.00	Lesung: Czeck Word-Check; Radek Knapp & Jaroslav Rudis	BB 22.00	Performance: Oliver's Army
SB 20.45	Mika Vember & Band	PL 17.00	DJs Gümix vs. Sugar B
SB 22.30	Maja Osojnik Band	19. Juni SB 19.00	Theater: Der Hässliche
BB 22.00	Performance: I Refuse to battle - I am not afraid to live	SB 20.45	Des Ano
		SB 22.30	Albin Janoska Le Grand Baheux
		BB 22.00	Performance: Frischer Busch
		PL 17.00	DJs Jonatore vs. Smoab

KARLSPLATZ

08. BIS 28. JUNI 2008

SB... Seebühne	BB... Baumbühne	PL... Parklounge	RP... Resselpark
20. Juni SB 19.00	Theater: Wohnen unter Glas	SB 20.45	Hannes Löschel Stadtkapelle
SB 20.45	Zur Wachauerin	SB 22.30	Kelomat
SB 22.30	Tamara Obrovac (CRO)	PL 17.00	DJs Sascha Saint-Ex vs. Georg Rosa
PL 17.00	DJs First Lady OBT vs. Rubedo	27. Juni SB 19.00	Lesung: Lokal vs. Matador; Kurt Palm & Michal Hvorecky
21. Juni SB 19.00	Theater: Der Hässliche	SB 20.45	Die Strottern & Peter Ahorner
SB 20.45	Zur Eisernen Zeit mit Christian Qualtinger	SB 22.30	Wladigeroff Septett
SB 22.30	The Slow Club	PL 17.00	DJs Thomas Schwinn vs. Franz Otto
BB 18.00	Performance: TiB/brut Partyschreck 08!	28. Juni SB 19.00	Wiener Artschrammeln
PL 17.00	DJs Ach Schuh vs. Boutros B	SB 20.45	Walther Soyka Trio feat. Agnes Palmisano
22. Juni SB 19.00	Soyka Stirner	SB 22.30	Finalkonzert: Roland Neuwirths Extremschrammeln
SB 20.45	5/8er! In Ehr'n	BB 20.15	Performance: Eisbär
SB 22.30	Velvet Elevator Big Band	BB 22.00	Performance: Eisbär
BB 18.00	Performance: TiB/brut Partyschreck 08!	PL 17.00	DJs Cut-Ex vs. PSBD
BB 22.00	Performance: „Die drei Tenöre“	Kunstzone Specials (Details S. 54 - 63)	
PL 17.00	DJs Zuzee vs. Preddy	4.6.	EÖ: Paul Pfeiffer – The Saints (TU Prechtl-Saal/tba21)
23. Juni SB 19.00	Südafrika-Tag in der Kunstzone	5.6.	EÖ: Trophäe für das Siegerland: Sylvie Fleury
BB 20.00	Performance: TiB/brut Partyschreck 08! Die Party. Südafrikanische DJ-Line	5.-29.6.	Paul Pfeiffer – The Saints
PL 17.00	Oliver Welter solo (Naked Lunch)	6.6.	Erwin Kiennast
SB 19.00	Performance: TiB/brut Partyschreck 08! Die Aktion.	8.6.	Timelight Symphony
BB 20.00	Performance: TiB/brut Partyschreck 08! Die Aktion.	8.-28.6.	Atzgerei: Brandwagen
SB 20.45	Kollegium Kalksburg	8.-28.6.	Pooool: Zeit Punkt Drehung (Karlskirche Projektionen)
SB 22.30	Stoahoat & Bazwoach	8.-28.6.	Rudi Klein: Das Tor zur Welt
PL 17.00	DJs Levi vs. Arno	8.-28.6.	Thomas Draschan: 8 Fahnen
25. Juni SB 19.00	Slam Poetry: Markus Köhle & Jaromir Konecny	8.-28.6.	Mahony: KünstlerInnen-Archiv
SB 20.45	Biliks Erben	8.-29.6.	Julius Deutschbauer: Schimpfarena
SB 22.30	Bohatsch & Skrepek	8.-28.6.	Tomas Marschall, Stephan Rich- ter: Remember me, Spectacle
PL 17.00	DJs Heinz Reich vs. The Lee Baby Simm Show	23.6.	EÖ: Peter Baur & Sissa Micheli - Paulas Vorlieben
26. Juni SB 19.00	Netnakisum	24.-29.6.	Paulas Vorlieben

19:00 SEEBÜHNE



DER HÄSSLICHE

SCHAUSPIELHAUS WIEN (VON MARIUS
VON MAYENBURG / REGIE: MARLON METZEN)

Lette ist hässlich, unsäglich hässlich offenbar. Doch dann erweist sich die notwendig scheinende chirurgische Korrektur als Meisterstück, was Lette ungeahnte ökonomische und erotische Möglichkeiten beschert. Ein paradiesischer Zustand, der nicht lange währt, denn Lette sieht sich Duplikaten seiner selbst gegenüber; sein „einzigartiges“ Gesicht wurde käuflich. Nach Feuergesicht, das 1999 Marius von Mayenburg schlagartig bekannt machte, das neue Stück des deutschen Dramatikers am Schauspielhaus.

20:45 SEEBÜHNE



ZUR EISERNEN ZEIT MIT CHRISTIAN QUALTINGER

Marcus Ratkas Ensemble spaziert von den Quellen der Dichtkunst geradewegs zum G-Punkt der Literatur. Jener mit Meidlinger-L wohlgermerkt. Brutales Lokalkolorit und sublimen Weltklasse-Metapher wechseln da elegant in des Sängers Mundhöhle. Es ist Christian Qualtinger, der da von hilfreichen Topfengolatschen und hilflosen Ständern schwadroniert. Dazu vibrieren die musikalischen Eckpfeiler Schönberg, Moik und Jimi Hendrix.

22:30 SEEBÜHNE

THE SLOW CLUB



Das Great American Songbook ist auch zu Beginn des dritten Jahrtausends die populärste Klage-mauer betörend junger Mädchen wie alternder Sänger. Die einstige Wiener New-Wave-Ikone Hansi Lang gibt den großen Schmerzensmann, dem, mit dem Elektroniker Wolfgang Schlögl und dem Tastenmann Thomas Rabitsch genau die zwei richtigen Schächer zugesellt sind. Dekonstruktive wie kulinarische Elemente sind perfekt ausbalanciert.

18:00 BAUMBÜHNE

PARTYSCHRECK 08! (THEATER IM BAHNHOF / BRUT IM
KÜNSTLERHAUS) PERFORMANCE

Im Geiste von Blake Edwards Film „Der Partyschreck“ aus dem Jahr 1968 zerstören Phillippe Graber, Pia Hierzegger, Lorenz Kabas, Kaspar Weiss und Gäste unter der Regie von Ed Hauswirth ein fiktives, länderübergreifendes Treffen von Sozialdemokraten. Treffpunkt 18 Uhr brut im Künstlerhaus. Max. 40 Personen.

Hinweis: Die aktive Teilnahme in brut ist kostenpflichtig.

17:00 PARKLOUNGE

DJs ACH SCHUH

VS. BOUTROS BOUTROS (SABROSO)

19:00 SEEBÜHNE



SOYKA STIRNER

Dieses seit 2002 bestehende Duo verbindet mit Harmonika und Zither selige Schrammelmusik mit kühner Improvisation. Walther

Soyka war 20 Jahre lang Musiker bei den Extremschrammeln, ehe er austrückte und bis zum heutigen Tag elf Ensembles gründete. Zitherspieler Karl Stirner macht Musik fürs Burgtheater und ein britisches Elektroniklabel. Als Duo versprechen die beiden ein „Luftbad im Urschlamm der Hochromantik“. Da kann man gespannt sein.

20:45 SEEBÜHNE



5/8ERL IN EHR'N

Ja, es ist ein Vorurteil, dass der Wiener bloß räsonniert und herumzwidert oder im besten Fall Schmääh führt. Diese sympathische Kombo fokussiert das wahre Gefühl. In Original-Wienerlied-Besetzung singen Max Gaier und Bobby Slivovsky inbrünstig wie Soulsänger aus dem fernen Amerika. Dabei wissen sie: Weinbeissen fördert das Nonverbale. Immer im Repertoire ihr Evergreen: „Wenn Zwa Woame Auf A Hasse Gehen“.

22:30 SEEBÜHNE

VELVET ELEVATOR BIG BAND

Velvet Elevator sind ein Lounge Orchester mit

cinéastischem Flair, dessen Musik die Stimmung von Filmen wie „From Russia With Love“, „Breakfast At Tiffany's“ und „The Thomas Crown Affair“ widerspiegelt. Die oftmals tanzbaren Arrangements spielen mit Elementen des Bossa Nova, des Cha-Cha-Cha und des Jazz. Der noble Easy-Listening-Gestus des Sixties-Jet-Set wird in dieser luxuriösen Musik nochmals lebendig.



18:00 BAUMBÜHNE

PARTYSCHRECK 08! (THEATER IM BAHNHOF / BRUT IM KÜNSTLERHAUS) PERFORMANCE

Hinweis: Die aktive Teilnahme im brut ist kostenpflichtig. Details siehe 21. Juni.

22:00 BAUMBÜHNE

DIE DREI TENÖRE (VON GÖTZ BURY, MATTHIAS HAMMER, MARTIN PRASKA, SEBASTIAN WEISSENBACHER) PERFORMANCE

Eine liebevolle Dekonstruktion einiger der ganz Großen der Kunstwelt: Als die legendären drei Tenöre werden die Herren, mangels Zutritt zum Praterstadion, einen ihrer grössten Auftritte auf dem Karlsplatz in Wien hinlegen. Absoluter Ohrenschaus!

17:00 PARKLOUNGE

DJs **ZUZEE** (GOALGETTER) VS. **PREDDY** (PERSONAL REC.)



SÜDAFRIKA TAG

PARTY
PERCUSSION
SHOWS
DJs

Am 23. Juni 2008 wird der Karlsplatz in Wien Schauplatz einer unvergesslichen Invasion südafrikanischer Musik und Kultur. Das Land am Kap bietet eine beeindruckende Riege von DJs auf, und zahlreiche Percussion-Künstler werden mit ihren Rhythmen die Kunstzone Besucher faszinieren.

Die Party für Musikliebhaber beginnt um 17:00 Uhr. Die südafrikanischen DJs werden die Gäste mit mitreißenden afrikanischen Rhythmen verwöhnen. Zwischen den DJ-Acts bringt eine große Gruppe von Percussion-Künstlern den Geist und den Rhythmus Afrikas ins Zentrum der österreichischen Hauptstadt. Tanzvorführungen werden die Gäste zusätzlich begeistern.

Neben den DJs und Trommlern werden auch Künstler auftreten, die traditionelle südafrikanische Musik präsentieren. Diese Show beginnt um 19 Uhr auf der Seebühne. Auch ein späterer Besuch lohnt garantiert noch, denn die Party geht bis Mitternacht!



Gastgeber der Veranstaltung sind das Lokale Organisationskomitee der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010™ und die südafrikanische Tourismusbehörde sowie das südafrikanische Ministerium für Kunst und Kultur, die zeigen werden, wie man in Afrika feiert.

Erlebe Afrikas Herzlichkeit – Ke Nako (Es ist an der Zeit).

Textquelle: Delia Fischer/FIFA

20:00 BAUMBÜHNE

PARTYSCHRECKO8! THE PARTY.

THEATER IM BAHNHOF BRUT IM KÜNSTLERHAUS

Treffpunkt 20 Uhr brut im Künstlerhaus. Max. 40 Personen.

Hinweis: Die aktive Teilnahme im brut ist kostenpflichtig. Details siehe 21. Juni.

17:00 PARKLOUNGE

SÜDAFRIKANISCHE DJ-LINE

19:00 SEEBÜHNE



OLIVER WELTER SOLO (NAKED LUNCH)

Seine Klagenfurter Jugendjahre waren geprägt von Hofer-Cola, Beat-Literatur und der Musik der Beatles. 1991 gründete er die international gefeierte Band Naked Lunch, die grimmiges Gitarrenschrammel mit sanftem Gesang verbindet. Das aktuelle „Atom Heart Of Mine“ setzte die Erfolgsserie von Naked Lunch fort. Bei seinen raren Solo-Gigs entpuppt sich Welter als großer Singer/Songwriter von internationalem Format.

20:45 SEEBÜHNE



KOLLEGIUM KALKSBURG

Diese Herren wissen um die unheilvolle Ausstrahlung von träge hängendem Selchspeck und herumliegenden Dopplern. Deshalb changieren sie beherzt zwischen Avantgarde und Gosse, achten aber darauf, „das musikalische Hosentürl“ nicht zu weit aufzumachen. Wie beim an Sommernachmittagen bedachtsam angezüchtete Schwül, vermischen sich poetische Assoziation und Strafzettelprosa im unvergleichlichen Gesang Herrn Vincenz W. und Witzlsbergers. Ein absoluter Höhepunkt des Kunstzone-Programms!

22:30 SEEBÜHNE

STOAHOAT & BAZWOACH



Die Waldviertler Musikgruppe gehört zu jenen, für die Volksmusik zuletzt mit „x“ geschrieben wurde. Mal frech, dann wieder sensibel überwinden sie hüftsteife Tradition und verwandeln Althergebrachtes in Sinnlich-Innovatives. Ihre Repertoire umfasst alles von der stoahoatn Polka bis zur bazwoachn Mundartballade, vom traditionellen Jodler bis zum innovativen Reduziergewinde-Blues.

20:00 BAUMBÜHNE



PARTY- SCHRECKO8! DIE AKTION.

THEATER IM BAHNHOF
BRUT IM KÜNSTLERHAUS

Treffpunkt 20 Uhr brut im Künstlerhaus. Max. 40 Personen.
Hinweis: Die aktive Teilnahme im brut ist kostenpflichtig. Details siehe 21. Juni.

17:00 PARKLOUNGE

DJs LEVI VS. ARNO (SOULSUGAR)

19:00 SEEBÜHNE



SLAM POETRY: MARKUS KÖHLE & JAROMIR KONECNY

PRÄSENTIERT VON LITERATURHAUS WIEN
& TSCHECHISCHES ZENTRUM



Teil zwei der Literaturreihe „Wortmeister“ von Literaturhaus Wien & Tschechisches Zentrum: Dieses Mal treten auf der Seebühne Markus Köhle und Jaromir Konecny zum Poetry Slam an. Die anderen Termine: 13. Juni (Czeck Word-Check mit Radek Knapp und Jaroslav Rudiš) und 27. Juni (Lokal vs. Matador mit Kurt Palm & Michal Hvorecky).

Bei Schlechtwetter finden die Lesungen um jeweils 20 Uhr im Literaturhaus in der Zieglergasse 26A, 1070 Wien statt.

20:45 SEEBÜHNE



BILIKS ERBEN

Akkordeonist Heinz Ditsch und Freunde äugen dorthin, wo sich Jazz und Wienerlied paarten. Dies im Gedenken an den legendären Songwriter Franz Bilik, dem Urvater aller kritischen Liedermacher.

Ohne dieses weinbeissende Original der 50er/60er Jahr-Jazzszene, der sich als sprachkritischer Spötter par excellence auswies, hätte es keine Dialektwelle in Österreichs Pop gegeben. Eine Hommage – tief philosophisch und leichtfüßig zugleich.

22:30 SEEBÜHNE

BOHATSCH & SKREPEK



Feinfühliges Songs und derbe Raps über das berühmte Oaschkappelmuster oder dreimal verschimmeltes Bluatsuppen-Gschlodern wechseln einander auf ihrer famosen Debüt-CD ab. Schauspieler Helmut Bohatsch und Musiker Paul Skrepek wandeln als dynamisches Duo lustvoll zwischen Larmoyanz und Attacke, sind deshalb leicht als ur-wienerische Schwindelprinzen zu identifizieren, die vom Beseirpark aus Philosophie treiben.

17:00 PARKLOUNGE

DJs HEINZ REICH (FM4)
VS. THE LEE BABY SIMM SHOW

19:00 SEEBÜHNE



NETNAKISUM

Selbst die dichteste klassische musikalische Ausbildung und ein unvermeidlicher Volksmusikintergrund kann diese vier Girls daran nicht hindern, heftig zu grooven. Dazu nehmen die Damen kenntnisreiche Anleihen am Balkan und in Lateinamerika. Ihre erfrischenden Arrangements zaubern Walzer in Moll, Tangos à la Chine und jede Menge Polkas, Galopps und Märsche mit Pop-Appeal. Hollareidulioö and keep on rocking!

20:45 SEEBÜHNE



HANNES LÖSCHEL STADTKAPELLE

In ihrem aktuellen Programm präsentiert die zwölköpfige Hannes Löschels Stadtkapelle Anarchie und Alltag des Troubadourslebens im Wandel der Zeiten. Der Bogen spannt sich da von Sänger Blondel über Richard Löwenherz bis hin zu Francois Villon. Neben dem wild im Kasten wühlenden Pianisten Löschel beeindruckt der Gesang Klemens Lendls, vor allem beim packenden „No Man, Who Is Jailed“. „Sucht man in all der stilistischen Vielfalt nach Charakteristika im Werk Löschels, so lassen sich eventuell Begriffe wie „Wehmut“, „Innigkeit“ und manchmal sogar „Seligkeit“, aber auch „groove“ und „ostinato“ sowie „Erzählkraft“ aufzählen ...“ (Albert Hosp, Ö1).

22:30 SEEBÜHNE

KELOMAT

PRÄSENTIERT VON
JAZZWERKTAIT WIEN



Kelomat gingen mit ihrer raffinierten, energetischen Musik, die sich im Grenzbereich zwischen Auskomponiertem und Improvisation, zwischen Jazz und Avantgarde bewegt, als Sieger vieler Wettbewerbe (z.B. Hans-Koller-Nachwuchspreis) hervor. Das virtuose Wiener Hochdruck-Trio spielte bereits mit Granden wie Joe Zawinul, Franz Hautzinger und Harry Pepl, steht also am Beginn eines spannenden künstlerischen Weges.

17:00 PARKLOUNGE

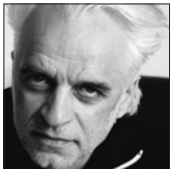
DJs **SASCHA SAINT-EX**
VS. **GEORG ROSA** (MONKEY)

19:00 SEEBÜHNE



LOKAL VS. MATADOR: MICHAL HVORECKY & KURT PALM (LESUNG)

PRÄSENTIERT VON LITERATURHAUS WIEN
& TSCHECHISCHES ZENTRUM



Nach den ersten Runden (Czeck Word-Check am 13. Juni und Slam Poetry 25. Juni) das große Finale bei der Veranstaltungsreihe „Wortmeister“ von Literaturhaus Wien und dem Tschechischem Zentrum. Der Österreicher Kurt Palm tritt bei diesem Lesematch gegen den Slowaken Michal

Hvorecky an. Es bleibt also trippelnd spannend, fest steht nur eines: Es wird zwei Meister geben.

Bei Schlechtwetter finden die Lesungen um jeweils 20 Uhr im Literaturhaus in der Zieglergasse 26A, 1070 Wien statt.

20:45 SEEBÜHNE



DIE STROTTERN & PETER AHORNER

Der Wiener Dichter Peter Ahorner und die Strottern sind mittlerweile so symbiotisch wie Schmalzbrot und Zwiebel. Dem aus dem Geiger Klemens Lendl und dem Gitarristen David Müller bestehende musikalische Duo ist die Vergangenheit ebenso wichtig wie die Zukunft des Wienerlieds. Also führen sie zurück zu alten Tänzen, zu legendären Couplets, komponieren aber auch selbst oder vertonen formschöne Vierzeiler von Poet Ahorner.

22:30 SEEBÜHNE

WLADIGEROFF SEPTETT



Seit 2004 agieren die in Wien lebenden Brüder Alexander und Konstantin Wladigeroff in unterschiedlichsten Formationen. Stets amalgamieren sie auf anheimelnde Art bulgarische Folklore mit modernem Jazz und reüssieren damit international. Rhythmische Präzision und erdige Grooves können da schon mal meditativen Phasen weichen, ehe wieder irrwitzige Volkstanzstimmung aufkommt oder höchst anspruchsvolles Jazzidiom ertönt.

17:00 PARKLOUNGE

DJs THOMAS SCHWINN
VS. FRANZ JAZZIN' OTTO (PLAY FM)

19:00 SEEBÜHNE



WIENER ART- SCHRAMMELN

Diese Formation vermengt frech traditionelle Wiener Musik von Schrammel bis Strauß mit Elementen aus Rock- und Pop wie aus Blues und Jazz. Zudem nehmen sie Folklore aus Ungarn und Brasilien in den Dienst. Vitale vokale Improvisation trifft da auf instrumentale Perfektion. Mit ihrem Sinn fürs Skurrile punktet das Schrammel-Quartett um Alfred Pfleger mit ihren eignen Liedern sogar bei permanent Rinnaugerten.

20:45 SEEBÜHNE



WALTHER SOYKA TRIO FEAT. AGNES PALMISANO

Soyka, bekannt für seine präzise Spielart auf der „Budowitzer“, einer antiken Schrammelharmonika, hat Peter Hawlicek (Kontragitarre) und Clemens Fabry (Geige) für sein famoses Trio gewonnen. Gemeinsam widmen sie sich den alten Wiener Tänzen von Landlern bis zu frühen Walzern. Als Stargast wird die Sängerin Agnes Palmisano ihr betörendes Organ erklingen lassen und damit die Grenzen von Volkslied und Kunstlied beseelt verwischen.

22:30 SEEBÜHNE

ROLAND NEUWIRTH & EXTREM- SCHRAMMELN



Großer Schrammel-Finaltag in der Kunstzone! Als Urgestein der Wiener Szene versteht es Roland Neuwirth souverän an der Kante von Weierlichkeit und Soufulness, von Gesellschaftskritik und poetischer Erhöhung zu balancieren. Sein neues Projekt fußt auf aktuellen Gstanzln aus seinen Internet-Klassen. Wie stets verschmelzen in den Extremschrammel-Grooves die Genre Grenzen, fließen Schrammelklänge, Bluesharmonien und neue Töne elegant ineinander.

20:15 & 22:00 BAUMBÜHNE

EISBÄR (KARL BRUCKSCHWAIGER) PERFORMANCE

Karl Bruckschwaiger ist Philosoph, Performer und DJ, der sich mit seiner Kunst auch mal verschiedene Vertreter des Tierreiches vorknöpft. Nach seinen Hühnermumifizierungen, mit denen er bei „asiatopia“, dem Festival für performative Kunst in Bangkok, zu Gast war, gerät er jetzt, im warmen Juni, als Eisbär am Karlsplatz ins Schwitzen.

17:00 PARKLOUNGE DOPE BEATS FINAL

DJs CUT-EX (SUBCONTACT)
VS. PUBLIC SYSTEM BEAT DEPARTEMENT

2008 - ÖSTERREICH AM BALL
PRÄSENTIERT
DEN KULTURELLEN AUFTAKT
ZUR FUSSBALL-EM

ERWIN KIENNAST TIMELIGHT SYMPHONY

Mit einer Premiere wartet der österreichische Komponist & Performer Erwin Kiennast am Vorabend der Fußball-EM auf. „Timelight Symphony“ ist der Titel seines 60minütigen musischen Stationenmelodrams zwischen Spiel und Wirklichkeit, welches am Wiener Karlsplatz erstmals zur Aufführung gelangt.

„Timelight Symphony“ ist Kiennasts außergewöhnliches Crossover-Projekt, das verschiedenste Musikstilistiken zu einem neuen Klang-erlebnis vereint. Inhaltlich ist das Stück in sieben Stationen gegliedert, die den historischen Boden des Karlsplatzes musisch abstrahieren: „Erkenntnisse und Wahrheiten vergangener Epochen sind wie Spielanleitungen für zu erreichende Ziele. Vision, Motivation, Teamgeist und der unabänderliche Drang den Lauf der Dinge aus eigener Kraft zu beeinflussen sind die Eckpfeiler jeden Erfolges“, erklärt der Künstler.

Realisiert wird das Projekt mit 210 Mitwirkenden, darunter die Gardemusiken aus Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie



der Anton Webern Chor und dem Orchester Surprising Arts. Als Solisten u.a. mit dabei: die Schauspieler Gabriela Benesch und Thomas Stolzeti, Sängerin Patricia Nessay, Alkborough-Frontman Roman Gregory, die international renommierte Stargeigerin Natasha Korsakova und die bulgarische Klaviervirtuosin Donka Angatschewa. Als visuelles Highlight wird Pyrotechnik-Spezialist Christian Sturtzel eine eigens entwickelte „Feuerorgel“ bedienen, die der Aufführung auch optisch eine ungewöhnliche Dimension verleiht.

Der gebürtige Wiener Erwin Kiennast arbeitete als Keyboarder & Producer für unzählige Stars wie José Carreras und Shirley Bassey und zeichnet u.a. auch für mehr als zwei Dutzend Filmmusiken zur ORF-Doku „Universum“ verantwortlich.

6. Juni
21 Uhr, im gesamten Resselpark

INSTALLATIONEN, AUSSTELLUNGEN UND AKTIONEN AUSSERHALB DES KUNSTZONE-TAGESPROGRAMMS

THYSSEN-BORNEMISZA ART CONTEMPORARY PRESENTS: PAUL PFEIFFER: THE SAINTS

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary präsentiert im Prechtlsaal der TU „The Saints“, eine 2007 entstandene Sound- und Videoinstallation des amerikanischen Künstlers Paul Pfeiffer. Die Arbeit basiert auf originalem Film- und Soundmaterial des Finales der Fußballweltmeisterschaft zwischen England und Deutschland im Jahr 1966 und rekonstruiert die akustischen Hauptmomente dieses legendären Spiels unter Teilnahme von etwa 1.000 Philippinos. Paul Pfeiffer betrachtet dieses Ereignis als Teil des kollektiven Gedächtnisses und hebt die Masse als konstitutives Element des Stadions hervor: Auf diese Weise verhandelt „The Saints“ Themen wie Identifikation, Historiographie, universale Übertragbarkeit von popkulturellen Motiven und fanatische Fankultur.



5. bis 29. Juni
täglich 10 bis 22 Uhr
Eröffnung: 4. Juni, 19 Uhr
Prechtlsaal (TU Haupttrakt)

POOOOL ZEIT PUNKT DREHUNG



Zum schaurig-schönen Leuchtobjekt wird die Fassade der Karlskirche während der EM, wenn das VisualistInnenkollektiv poool unter dem

Titel „Zeit Punkt Drehung“ Versatzstücke aus der christlichen Historie auf die Fassade der Kirche projiziert. Am Beginn regiert dabei die visuelle Opulenz. Diese verschwindet jedoch am zweiten Tag zur Gänze. In den darauf folgenden Tagen wird, einem Adventskalender ähnlich, je ein Projektionsfenster geöffnet, in dem ein weiterer Projektor zugeschaltet wird. Am Ende der 21 Spieltage strahlt die Karlskirche wieder so hell wie zu Beginn der EURO, aber mit zusätzlichen, inhaltlichen Versatzstücken aus den Meisterschaftsspielen. Detailprojektionen auf Figuren und Uhren der Kirche versetzen diese in eine andere Zeit.

Die Karlskirche wird während der Fußball-EM damit zur großen Spielfläche - ohne Ball, dafür mit visuellen SpielerInnen. Das Spiel hat begonnen.

Karlskirche (Fassade)

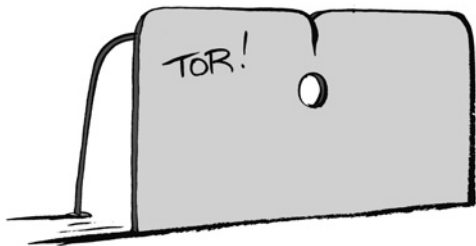
8. bis 28. Juni, ab ca. 21 Uhr

RUDI KLEIN

DAS TOR ZUR WELT

Hier wird der Passant zum Ball. Rudi Klein, herausragender Satirezeichner zahlreicher renommierter Medien, lädt am Karlsplatz ins „Tor zur Welt“. Einmal selbst Ball sein, den göttlichen Moment des Überschreitens der Torlinie begreifen und den Ausblick aus dem Tor erleben – das ist sein verlockendes Angebot. Hinkommen, durchblicken und schießen – zumindest ein Foto.

Rudi Klein predigt in Neubau und Margarethen. Er zeichnet und schreibt in diversen Zeitungen vorwiegend deutschsprachiger Länder (Süddeutsche Zeitung, Profil, Der Standard, Falter etc.) und in einigen Büchern (zuletzt „Lochgott“). Und er ist so nebenbei ein super Typ.



8. bis 29. Juni
Resselpark beim Brunnen

MAHONY

KÜNSTLER-ARCHIV



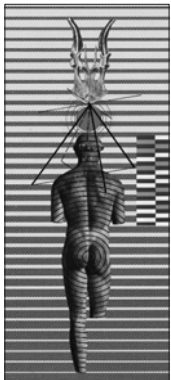
Das Archiv der Wiener Künstlergruppe Mahony bietet mit

etwa 90 Portfolios einen in Österreich einzigartigen umfangreichen Einblick in die aktuelle Wiener Kunstszene. Für die Kunstzone Karlsplatz wird beim Ressel-Denkmal ein Lastwagen aufgestellt, der begehbar ist und durch Sitzmöglichkeiten zum längeren Verbleib einlädt. Das Archiv wird hier nicht nur aktualisiert gezeigt, sondern auch um eine Online-Version ergänzt. Computer und (Wand-)Projektionen ermöglichen den Zugang zur Online-Version; ebenso können die Besucher in Ordnern mit Portfolios blättern. Zudem stellen die KünstlerInnen des Archivs auch Arbeiten wie dokumentarische Videos oder eigene Videoarbeiten zur Verfügung, die auf eigenen Monitoren mit Kopfhörern bzw. durch Projektoren zu sehen sind. Ausgewählte Künstler stehen zur Verfügung, am Karlsplatz ihre künstlerische Position zu vermitteln und bieten auch Besuche in ihren Ateliers an.

8. bis 29. Juni
täglich von 17 bis 22 Uhr
Resselpark beim Resseldenkmal

THOMAS DRASCHAN

8 FAHNEN: HEROISCHE HERALDIK



Flaggen werden heute fast ausschließlich für Werbezwecke verwendet. Eine Vielzahl von Zeichen konkurrieren um die Aufmerksamkeit, was besonders in Zeiten sportlicher Großereignisse zu beobachten ist. Passive Konsumenten stehen Hochleistungssportlern gegenüber. Denn Ziel des Profi-Sportes ist es nicht Menschen zu Sport zu motivieren sondern Produktwerbung durch Banner oder Logos auf T-Shirts zu verinnerlichen, um dann entsprechende Produkte zu verkaufen. Die Serie „Heroische Heraldik“ des Wiener Künstlers Thomas Draschan anlässlich der Fußball-EM stellt einen Gegenpol zu dieser üblichen Signalwirkung mit Mitteilungswert dar.

Seine Flaggen erkämpfen sich allein durch ihre grafische und gestalterische Auffälligkeit die Wahrnehmung durch die Passanten. Die Fahnen der „heroischen Heraldik“ – die Bilderfindungen folgen zum Teil der gestalterischen Logik der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Gesetze der Wappenkunst – verweigern sich der Verwertungslogik, stehlen kostbare Aufmerksamkeit, indem sie sich aggressiv zur Schau stellen und löschen oder übertönen vielleicht die eine oder andere Werbebotschaft aus den Gehirnen der Betrachter. Sie sind damit „ideale“ Fahnen – ideal im Sinne einer „Mitteilungslosigkeit“. Acht Flaggen, die Signale in den „Öffentlichen Raum“ senden. Kein Produkt, keine Ausstellung, kein kostenpflichtig zu besuchendes Ballspiel wird hier beworben.

8. bis 28. Juni, Resselpark

JULIUS DEUTSCHBAUERS SCHIMPFARENA

JEDER FÜR SICH UND GOTT GEGEN ALLE

TONSPUR SPEZIAL IN KOOPERATION MIT TQW



In Julius Deutschbauers Schimpfarena wird hemmungslos gemotzt. Und das gleich viersprachig. Das Material bei

dieser Soundinstallation besteht aus Schimpfwörtern in den Sprachen der Österreichgruppe bei der EURO (Deutschland, Kroatien, Österreich, Polen), die von vier KünstlerInnen aus diesen Ländern in den entsprechenden Sprachen gesammelt, dazuerfunden und gesprochen werden. Die Schimpfwortsammlungen tönen aus vier Lautsprechern oder werden live performt. Anzunehmen, dass dazu noch die Schimpfworttiraden der PassantInnen dazukommen. Und das ab dem zweiten Tag der Fußball-EM bis zum Finale. Mit Schimpfbeiträgen von Maja Degirmendzic (Performerin), Kroatien; Michaela Falkner (Schriftstellerin) Österreich; Dorothea Schulz (Bildende Künstlerin), Deutschland; Julia Zborowska (Videokünstlerin), Polen. Schiedsrichter: Julius Deutschbauer.

Livebespielungen: So, 8. Juni und 29. Juni.

8. bis 29. Juni

täglich 12 bis 24 Uhr

Wien, Resselpark vor der TU

TOMAS MARSCHALL UND STEPHAN RICHTER REMEMBER ME, SPECTACLE



An den Sockeln der Karlskirche-Säulen ist diese Installation der beiden Wiener Fotografen Tomas Marschall und Stephan Richter zu sehen, die sich ästhetisch an die barocke Malerei des Michelangelo Merisi Di Caravaggio anlehnt und thematisch auf den EM-Event Bezug nimmt. In ihrer Bildsprache verknüpfen die zwei Fotografien die dunklen, kraftvollen Gemälde des Malers mit der Symbolik, Gestik und Formsprache verschiedener Situationen eines Fußballspiels. Fußball wird damit zum Glaubenskrieg, der jegliche erfahrbare menschliche Emotion und Sehnsucht, sei es Gewalt, Freude, Sieg oder Niederlage zelebriert. In Zusammenarbeit mit dem „Verein Wiener Sozialprojekte“ wurden in der Karlsplatzpassage Laien aus der Drogenszene „gecastet“, die dort meist unerwünschte Randgruppen darstellen und das Stadtbild am Karlsplatz seit Jahren prägen. So entsteht eine Authentizität, die sich an Caravaggios Arbeitsweise anlehnt, der seine Bildcharaktere von echten Akten und Modellen aus marginalisierten Gesellschaftsschichten darstellen ließ, was damals keineswegs üblich war. Während die ganze Stadt ihre Helden feiert, erzählen diese „Antihelden“ nun beispielhafte Momente der Euphorie nach.

Karlskirche (Säulen)

8. bis 28. Juni

PETER BAUR UND SISSA MICHELI PAULAS VORLIEBEN



Im Resselpark steht ein liebliches Einfamilienhaus. Aber die Idylle täuscht. Der Park dient als Kulisse für eine temporäre Installation der beiden Künstler Sissa Micheli und Peter Baur, in der die Begriffe Ehe, Heimat und Behausung verhandelt werden. Ein von einer Frau vorgetragener Hörtext wird über Radio gesendet. Die literarische Vorlage des Hörtextes ist ein Auszug aus dem Roman „Die Liebhaberinnen“ von Elfriede Jelinek, in dem die Künstler alle Verben der Textpassage durch „ficken“ ersetzt haben.

24. bis 29. Juni, täglich 14 bis 22 Uhr

Eröffnung: 23. Juni, 19 Uhr, Resselpark

BRANDWAGEN



Der Brandwagen – ein umgebautes Feuerwehrauto – ist ein bunter Hund: Mit Musikern und Equipment taucht er unverhofft dort auf, wo Not am Sound ist. Vom Red Carpet bei der Amadeus-Awardshow bis zum Festival-Campingplatz, wo er mit Überraschungskonzerten für perfekte Stimmung sorgt. Das Dach des alten Feuerwehrautos ist als Bühne umfunktioniert und dank Generator ist er nicht auf Steckdosen angewiesen. Einmal im Jahr gibt es für den rollenden Rocker einen Tattoo-Wechsel. Nach Neo, Loomit, Rok2, C100 und Busk wird dieses Jahr die „Atzgerei“ auf die Karosserie des kantigen Motor-Bullen losgelassen. Die Atzgerei zählt zu den vielfältigsten und innovativsten Streetart Crews Österreichs und wird bei einem Brandwagen-Redesign bei der Arbeit zu beobachten sein. 8. Juni, Resselpark

Themenbezogene Beiträge der Kunst- und Kulturhäuser des Karlsplatzes während der EM 2008

KÜNSTLERHAUS

Karlsplatz 5, 1010 Wien; www.k-haus.at



HERZ:RASEN. Die Fußballeausstellung.

Bis 6. Juli

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Mi 9 - 21 Uhr

Sa, So & Feiertag 10 - 18 Uhr

Chinatown Soccer Club

Künstlerhauspassage 19. - 29. Juni; www.chinatownsoccerclub.com

KUNSTHALLE WIEN – PROJECT SPACE

Treitlstraße 2, A-1040 Wien; www.kunsthallewien.at

Trophäe für das Siegerland, Enthüllung.

5. Juni; von Sylvie Fleury, in Kooperation mit Swarovski-Design.

Games. Kunst und Politik der Spiele. Die Ausstellung.

Eine Kooperation der Kunsthalle Wien mit der Universität für angewandte Kunst Wien, 28. Mai - 6. Juli

Games Spezialveranstaltungen:

Cordoba reloaded. Roboterfußballmatch.

5. Juni, 19 Uhr; „Robo-Dogs“, „The Cubes“
TU-Graz vs Uni Darmstadt (RoboCup, Four-legged League)
TU-Wien vs Uni Dortmund (FIRA, The Cubes)

GAMES-Programm für Kinder: Roboter-Spiele.

6. Juni, 9 Uhr. Roboter-Fußballmatch „Robo-Dogs“ für Kinder.
(Eine Kooperation mit der TU-Graz, der Universität Darmstadt und der Volksschule Stiftgasse)

EM-Special.

Fachsimplen leicht gemacht – in 1 Stunde zum Fußballprofi.
15. Juni, 16 Uhr

Pro Evolution Soccer 2008. Wer wird Europameister?

19. Juni, 10 Uhr (E-Sports-Turnier der TU-Wien.
Einleitung und Kommentar: Peter Purgathofer, TU-Wien)

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Karlsplatz 13, 1040 Wien. www.tuwien.ac.at

Paul Pfeiffer: The Saints.

Prechtlsaal der TU, präsentiert von tba21.
5. - 29. Juni, täglich 10 - 22 Uhr.
Eröffnung: 4. Juni, 19 Uhr

THEATER AN DER WIEN

Linke Wienzeile 6, 1060 Wien; www.theater-wien.at

Anlässlich der EURO 2008:

EuOper. Kabinettheater.

Live-Musik von und mit Wolfgang Mitterer & Fritz Moßhammer
Premiere: 10. Juni, 19.30 Uhr,
anschl. 11./18./23. & 24. Juni

WIEN MUSEUM

Karlsplatz, A-1040 Wien
www.wienmuseum.at

Wo die Wuchtel fliegt.

Legendäre Orte des Wiener Fußballs (Atrium).
Freitag, 13. Juni, 16 Uhr.
Peter Eppel (Kurator) führt durch die Ausstellung.

Fußball und Stadt. Diskussion.

Sonntag, 15. Juni, 15.30 Uhr. Mit Bernhard Hachleitner,
Uwe Mauch, Matthias Marschik, Erich Krenslehner und
Wolfgang Weisgram. (In Kooperation mit Club 2 X 11.
Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung
„Wo die Wuchtel fliegt“)

Am Puls der Stadt. 2000 Jahre Karlsplatz.

Freitag, 20. Juni, 16 Uhr. Christian Rapp (Kurator) führt durch
die Ausstellung.

Fußball-Zeitzeugen im Gespräch.

Sonntag, 22. Juni, 15.30 Uhr. Otto Fodrek (ehem. WAC-Spieler,
Trainer, Masseur und Betreiber einer Sportschule), Hans Menasse
(ehem. Vienna-Spieler) und Turl Wagner (ehem. SC Wacker
Wien- und Nationalteam-Spieler, angefragt).
Moderation: Roman Horak. (In Kooperation mit Club 2 X 11,
Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung
„Wo die Wuchtel fliegt“).

Zu diesen Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich!

Die Kultur- und Bildungsanbieter des Karlsplatzes

Akademie der Bildenden Künste

Schillerplatz 3; 1010 Wien
Tel: +43 1 588 16 0
www.akbild.ac.at

brut im Künstlerhaus

Karlsplatz 5; 1010 Wien
Tel: +43 1 587 87 74
www.brut-wien.at

cinemagic

Friedrichstraße 4; 1010 Wien
Tel: +43 1 586 43 03
www.cinemagic.at

Evangelische Schulen

Karlsplatz 14; 1040 Wien
Tel: +43 1 505 96 34
www.ekms.at

Foundationsquartier

(Generali- & BAWAG Foundation)
Wiedner Hauptstraße 15; 1040 Wien
Tel: +43 1 504 98 80 0
www.bawag-foundation.at

Karlskirche

Karlsplatz; 1040 Wien
Tel: +43 1 504 61 87
www.karlskirche.at

Kunsthalle Wien - project space

Treitlstraße 2; 1040 Wien
Tel: +43 1 521 89 33
www.kunsthallewien.at

Künstlerhaus

Karlsplatz 5; 1010 Wien
Tel: +43 1 587 96 63 0
www.k-haus.at

Musikverein

Bösendorferstr. 12; 1010 Wien
Tel: +43 1 505 81 90 0
www.musikverein.at

Secession

Friedrichstr. 12; 1010 Wien
Tel: +43 1 587 53 07 0
www.secession.at

Technische Universität

Karlsplatz 13; 1040 Wien
Tel: +43 1 588 01 0
www.tuwien.ac.at

Theater an der Wien

Linke Wienzeile 6; 1060 Wien
Tel: +43 1 588 30 66 0
www.theater-wien.at

Vienna Business School

Akademiestraße 12; 1010 Wien
Tel: +43 1 505 81 00
www.vbs.ac.at

Wien Museum

Karlsplatz; 1040 Wien
Tel: +43 1 505 87 47 0
www.wienmuseum.at

Die Kunstzone Karlsplatz bedankt sich

bei allen mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern

der Stadt Wien und ihren zuständigen Stellen

Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny und seinen MitarbeiterInnen Birgit Brodner, Renate Rapf, Matthias Losek, Daniel Löcker; Magistratsdirektor Ernst Theimer, Obersensratsrat Franz Deix; Generalsekretär des OK Wolfgang Prochaska, Anja Richter; Stadtgardendirektor Rainer Weisgram und seinen MitarbeiterInnen Franz Chen, Gerhard Pleidl, Isabella Konczier, Peter Berger; Beatrix Schadauer, der MA36, der MA33 und MA46

dem Medienpartner

Falter. Stadtzeitung Wien Steiermark

sowie

allen Unterstützern / Partnern und Helfern / Inspiratoren

Bruno Aigner, Akademie der bildenden Künste, Peter Alexander, Charlie Bader, Eva Baumgardinger, Peter Bogner, Botschaft der Republik Türkei in Wien, Willibald Bruckschwaiger, brut im Künstlerhaus, Bundespolizeidirektion Wien, Cinemagic, Heinz Conrads, Contipark, Culture Meeting Point, Department: Arts and Culture Republic of South Africa, Heinz Ditsch, FIFA, foundation(s)quartier, Julia Fuchs, Host Cities South Africa, Marilies Jagsch, Erich Irschik, JazzWerkstatt Wien, Elfriede Jelinek, Karlskirche, Kiosko Calypso, Lorenz Kirchschrager, Christine Koblitz, Samir H. Köck, KÖR (Fonds Kunst im öffentlichen Raum), Kroatisches Kulturinstitut, kultTürkei, Kunsthalle Wien - project space, Künstlerhaus, Günter Lackenbacher, Emanuel Layr, Bettina Leidl, Literaturhaus Wien, IOC Südafrika, Hannes Löschel, Gerald

Matt, Beppo Mauhart, Ernst Molden, MUMOK, Musikverein, Helmut R. Nowak, OMV, Waltraud Orthner, Heinz Palme, Pani, Polnisches Institut Wien, Prilfish, Raiffeisen International Bank - Holding AG, Meinhard Rauchensteiner, Heinz Reich, Bezirksvorsteherin Susanne Reichard, Rumänisches Kulturinstitut, Schauspielhaus, Barbara Schwarzinger, Secession, Werner Sommer, South African Tourism, Andreas Stadler, Michael Stavaric, SWAROVSKI, TANZQUARTIER WIEN, tba21, Technische Universität Wien, Theater an der Wien, Theater im Bahnhof, Martina Tichy, TONSPUR, Top-Lokale, Toto Abbate, Martin Traxl, Monika Trimmel, Tschechisches Zentrum, TU Graz, Türk Hava Yalleri, Türkisch-Österreichisches Kulturinstitut, Tuttle, Universität Darmstadt, Universität Dortmund, Universität für angewandte Kunst Wien, Stephan Vavrik, Verein der Freunde der Karlskirche, VTG Veranstaltungstechnik, Melanie Wagner, Peter Wandaller, Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG, Orson Welles, Wien Museum Karlsplatz, Wiener-Krakauer-Kultur-Gesellschaft, WienWein, Mathias Zsutty, Barbara Zwiefelhofer



karlsplatz.org



fussballverbindet.at

FOTOS

Lukas Beck, Claudio Casanova, Johannes Cizek, Stefan Csaky, Ruth Ehrmann, Bettina Frenzel, Sarah Haas, Christoph Haiderer, Petr Hlousek, Sylvia Huber, Erwin Kiennast, Helmut Lackner, Thomas Lehmann, Rania Moslam, Stephan Mussil, M. Nemeskal, J. Novotnradsky, Michael Oreal, Alexi Pelekanos, Jo Pesendorfer, Arnold Poeschl, Strobelgasse, Andy Urban, Ventil-Verlag, Klaus Vyhnaelek; nicht näher genannte Fotos stammen von den Künstlern selbst, ebenso Installations- und Ausstellungsillustrationen

KUNSTZONE KARLSPLATZ

HERZGRASEN
KÜNSTLERHAUS

WIENER
MUSIKVEREIN

WIENMUSEUM

Heuriger Wien/Verin

INFO

Linie 62, 65
Bus 50A, 4A

U1 U2 U4

U1 U2 U4

KUNSTINSTALLATIONEN

Falmen

Baum Bühne

KUNSTHALLE
PROJECT SPACE

SEEBÜHNE

KARLSKIRCHE

TU WIEN

Prechtl-Saal

PARKLÖTUNGE

Künstler-Archiv

Schmidlerarena

Torwand

WC

Kiosk

Gastronomie

Dischinger DJ

Eritamienhaus

CALEB

